

Protokoll der 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Stadtverwaltung Sondershausen, Carl-Schroeder-Saal

Datum: 24. März 2011

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Leitung: Frau Dr. Kietzer - Stadtratsvorsitzende

Anwesend:

Herr Kreyer	
Herr Bethke	Herr Deichstetter
Frau Eichhorn	Frau Dr. Kietzer
Herr Langenberger	Herr Thiele
Herr Zillmann	Herr Nüchter
Frau Voigt, A.	Herr Hotze
Herr Schneegans	Frau Thormann
Frau Müller	Frau Ritzke
Frau Röbner	Herr Schmitz
Herr Weigl	Frau Bräunicke
Herr Gothe	Frau Hochwind
Herr Rauschenbach	Herr Sisolefski
Herr Strotzer	Herr Axt
Herr Links	Herr Weber
Frau Kraffzick	- 1. Beigeordnete
Herr Kroneberg	- Ortsteilbürgermeister Hohenebra
Herr Hartung	- Ortsteilbürgermeister Großberndten
Herr Fritsch	- Ortsteilbürgermeister Himmelsberg
Herr Gschwind	- Ortsteilbürgermeister Thalebra
Frau Grulke	- Ortsteilbürgermeisterin Kleinberndten
Frau Müller	bis TOP 22
Herr Schmitz	bis TOP 22
Herr Weigl	bis TOP 13

entschuldigt: Herr Ranzinger
Herr Witzenhausen
Herr Schmidt
Herr Zelmer

Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27. Januar 2011
5. Ausschussbesetzung – Antrag der Fraktion SPD/GRÜNE vom 04. Februar 2011
6. Berufung eines sachkundigen Bürgers in den Sozialausschuss nach § 27 Abs. 5 der Thüringer Kommunalordnung
7. Änderung des Stadtratsbeschlusses-Nr.: SR 99-9/2010 vom 07. Oktober 2010 – Maßnahmenliste der Stadt Sondershausen für Investitions- und Bildungsmaßnahmen über das Zukunftsinvestitionsgesetz – ZuInvG (Konjunkturpaket II)
8. Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2011
9. Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm zum Haushalt 2011
10. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei zum 31. Dezember 2009 sowie Entlastung der Werkleitung
11. Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei zum 31. Dezember 2010
12. Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen
13. Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Sondershausen
14. Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Sondershausen – Bergbad „Sonnenblick“ und Freibad Großfurra
15. Beschluss über die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen
16. Beschluss über den Vorentwurf und die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Windpark Hainleite“ zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung

17. Beschluss über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für den Vorhaben-bezogenen Bebauungsplan Nr. 21 „Tierarztpraxis für Großtiere – Großfurra / Am Rain gemäß § 12 Abs. 2 BauGB
18. Beschluss über die Einbeziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen - Teilfläche des Parkplatzes „Volksplatz“ und Teilfläche der Parkflächen gegenüber der „Wippertal“ Immobilien GmbH
19. Beschluss über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen - Teilfläche der Johann-Karl-Wezel-Straße
20. Beschluss über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen - Weg unterhalb des Bergbades „Sonnenblick“
21. Beschluss über die Zustimmung zur Kreditaufnahme durch die Stadtwerke Sondershausen GmbH (SWS) - Investitionskosten für Photovoltaikanlagen
22. Informationen des Bürgermeisters/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Herr Graw kritisierte die Erhöhung der Verpflegungsgebühren in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen.

Durch die Verwaltung wurde darauf verwiesen, dass die Rechnungsprüfung des Landratsamtes die Stadtverwaltung darauf hingewiesen hat, den Kostendeckungsgrad bei den Gebühren zu beachten. 10 Jahre konnten die Gebühren in den Kindereinrichtungen konstant gehalten werden, Subventionen kann sich die Stadt nicht mehr leisten.

Die Nachmittagsverpflegung bleibt bei 0,30 €/Tag und die Obstpause ist weiterhin kostenfrei.

Frau Osterloh dankte den Stadtratsmitgliedern und der Verwaltung für die gute Kinderbetreuung im Gebiet der Stadt Sondershausen und die ihrer Meinung nach doch noch günstigen Verpflegungsgebühren für die Kinder in den Kindertagesstätten.

Herr Scheerschmidt

- Herr Scheerschmidt kritisierte, dass er auf eine Anfrage vom 29.01.2009 noch keine Antwort bekommen hat – diese wurde ihm damals schriftlich zugesichert.

Der Bürgermeister bot Herrn Scheerschmidt an, sich einen Termin zu einem persönlichen Gespräch bei ihm zu holen.

- Er kritisierte, dass im Schlosspark zu wenig Bänke stehen.

Durch den Bürgermeister wurde darauf verwiesen, dass dies Angelegenheit der Stiftung ist, er wird dieses Problem jedoch anlässlich der Stiftungsratssitzung am 31. März 2011 ansprechen.

- Warum ist der Verkauf der Alten Schmiede auf dem Straußberg ohne Ausschreibung erfolgt?

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes war eine Ausschreibung hier nicht erforderlich.

- Herr Scheerschmidt kritisierte, dass der Kulturkalender der Stadt Sondershausen auf der Toilette in der Galerie am Schlossberg aufgehängt ist.
Hierzu wird Herr Kreyer ein Gespräch mit Herrn Linz führen und bitten, diesen Kalender an anderer Stelle aufzuhängen.

Herr Dittrich kritisierte die Erhöhung der Grundsteuern.

Herr Everhardt – VdK – bedankte sich bei der Stadtverwaltung und den Abgeordneten für die Unterstützung bei der Errichtung einer Behindertentoilette im JUST.
Ebenfalls durch Herrn Everhardt wurden die fehlenden Bänke im Park bemängelt.

zu TOP 2

Die 13. Sitzung des Stadtrates 2010 wurde durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, eröffnet und die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu TOP 3

Antrag Frau Thormann, Fraktion der Volkssolidarität:
Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2011 in den Stadtrat am 26. Mai 2011 vertagen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen:	16
	Stimmenthaltungen:	1

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Der Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	11

zu TOP 4

Der Niederschrift der 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 27. Januar 2011 (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	4

zu TOP 5

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Neubesetzung der folgenden Ausschusssitze gemäß § 27 ThürKO - Antrag der Fraktion SPD/GRÜNE vom 04. Februar 2011 - :

Bauausschuss:

Sitz SPD/GRÜNE-Fraktion: Herr Andreas Gothe
Stellvertreter: Herr Karl Sisoilefski

Werkausschuss des Versorgungsbetriebes:

Sitz SPD/GRÜNE-Fraktion: Herr Jürgen Rauschenbach
Stellvertreter: Herr Michael Strotzer

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 148-13/2011

zu TOP 6

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Berufung von Herrn Jens Koschinek als sachkundigen Bürger in den Sozialausschuss nach § 27 Abs. 5 der Thüringer Kommunalordnung.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	6
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 149-13/2011

zu TOP 7

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Änderung des Stadtratsbeschlusses-Nr.: SR 99-9/2010 vom 07. Oktober 2010 - Änderung der Maßnahmenliste nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz – „Konjunkturpaket II“.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 150-13/2011

zu TOP 8

Durch den Bürgermeister, Herrn Kreyer, wurden folgende Informationen zum Haushaltsplan 2011 gegeben.

Volumen Verwaltungshaushalt:	Einnahmen	29.430.260 €
	Ausgaben	29.430.260 €
Volumen Vermögenshaushalt:	Einnahmen	10.221.485 €
	Ausgaben	10.221.485 €
Kredit		1.653.385 €
Verpflichtungsermächtigungen		147.000 €
Steuerhebesätze:	Grundsteuer A	280 v.H.
	Grundsteuer B	390 v.H.
	Gewerbesteuer	360 v.H. (absolut 6.850.000 €)

Durch Frau Bräunicke, SPD/GRÜNE-Fraktion, wurde nachgefragt, ob eine Prioritätenliste für Straßenreparaturen besteht.

Herr Kreyer verwies darauf, dass diese zurzeit im Bauausschuss erstellt wird.

Alle weiteren von den Stadtratsmitgliedern vorgetragenen Fragen konnten durch die Verwaltung entsprechend beantwortet werden.

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) den Beschluss über die Haushaltssatzung 2011.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	8
	Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr.: SR 151-13/2011zu TOP 9

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 62 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Pkt. 5 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) den Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2011.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	8
	Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr.: SR 152-13/2011

zu TOP 10

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für 2009 und die Entlastung der Werkleitung.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses weist einen Gesamtgewinn in Höhe von 113.156,92 € aus und soll wie folgt verwendet werden:

55.000,00 € Zuführung an den Stadthaushalt 2011

58.156,92 € Verwendung für Investitionen für den Eigenbetrieb.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 153-13/2011zu TOP 11

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei zum 31. Dezember 2010 die Sozietät „sb+p Strecker, Berger + Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft“ in 34117 Kassel zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 154-13/2011zu TOP 12

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01. März 2011 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen vom 12. Februar 2007 und die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen vom 20. Januar 2009 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 155-13/2011

zu TOP 13

Nach § 38 Abs. 1 ThürKO war Herr Rauschenbach (Fraktion SPD/GRÜNE) von der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

Antrag Herr Weber, NPD:

Herr Weber stellte den Antrag, die Verpflegungsgebühr in den Kindertageseinrichtungen nicht zu erhöhen, sondern den Betrag von 0,70 €/Tag beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27 (davon 1 Stadtratsmitglied befangen)
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	25
	Stimmenthaltungen	keine

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag Herr Axt, NUBI:

Herr Axt stellte den Antrag, den Beschlussentwurf zwecks nochmaliger Beratung in den Sozialausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	27 (davon 1 Stadtratsmitglied befangen)
	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	16
	Stimmenthaltungen:	keine

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Nach einer sehr kontrovers geführten Diskussion fassten die Stadtratsmitglieder den Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Sondershausen.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01. März 2011 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Sondershausen vom 27. März 2001, die 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder vom 31. Juli 2007, die 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder vom 20. Januar 2009 sowie die 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Sondershausen vom 13. Mai 2009 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	27 (davon 1 Stadtratsmitglied befangen)
	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	10
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 156-13/2011

zu TOP 14

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Sondershausen – Bergbad „Sonnenblick“ und Freibad Großfurra.

Die Satzung tritt am 15. Mai 2011 in Kraft.

Gleichzeitig werden die Gebührensatzung über die Erhebung von Gebühren bei der Benutzung der Bäder Bergbad „Sonnenblick“ und Freibad Großfurra der Stadt Sondershausen vom 01. Juni 2004 sowie die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren bei der Benutzung der Bäder der Stadt Sondershausen – Bergbad „Sonnenblick“ und Freibad Großfurra vom 08. Juni 2005 außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	6
	Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr.: SR 157-13/2011zu TOP 15

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen.

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig wird die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen vom 20. Januar 2009 außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	19
	Nein-Stimmen:	6
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 158-13/2011zu TOP 16

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über den Vorentwurf und die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Windpark Hainleite“ zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch.

Herr Schneegans (Volkssolidarität) war bei der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 159-13/2011

zu TOP 17

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, auf Antrag des Vorhabenträgers ein Bauleitplanverfahren für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 21 „Tierarztpraxis für Großtiere – Großfurra/Am Rain“ gemäß § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 160-13/2011zu TOP 18

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes „Volksplatz“ und der Parkflächen gegenüber der Wippertal Immobilien GmbH in der Gemarkung Sondershausen, Flur 5, Flurstück-Nr.: 621/63 sowie Flurstück-Nr.: 536 gemäß § 8 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) als öffentliche Verkehrsfläche.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 161-13/2011zu TOP 19

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Einziehung einer Teilfläche der Johann-Karl-Wezel-Straße, Gemarkung Sondershausen, Flur 5, Flurstück-Nr.: 621/15 gemäß § 8 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) als öffentliche Verkehrsfläche.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 162-13/2011

zu TOP 20

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Einziehung des Weges unterhalb des Bergbades, Gemarkung Sondershausen, Flur 20, Flurstück-Nr. 1415/310 gemäß § 8 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) als öffentliche Verkehrsfläche.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 163-13/2011zu TOP 21

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,37 Mio. € durch die Stadtwerke GmbH (SWS).

Die o. g. Kreditsumme ist für die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 720 kW auf Dächern vorgesehen. Die Investitionen betragen insgesamt 1,512 Mio. € netto und erfolgen bis zum 30. Juni 2011.

Abstimmungsergebnis:	Anwesenheit insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 164-13/2011zu TOP 22

Der Bürgermeister informierte über:

- die am 28. März 2011, 19.00 Uhr, im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte, Gänsespitze 1, stattfindende Einwohnerversammlung für die Wohngebiete Hasenholz/Östertal/Stadtmitte
- die Anschaffung eines neuen Jugendfahrzeuges der Stadtverwaltung, das ab sofort im Einsatz ist und über Werbung finanziert wird
- die Beantragung von Fördermitteln für einen Teil des Werra-Unstrut-Radweges – betreffend Trassenführung gibt es jetzt Einigung mit dem Forstamt
- den Besuch der Ministerpräsidentin und eines Staatssekretärs anlässlich der Jubiläumsfeier „20 Jahre Raketenartilleriebataillon im Standort Sondershausen“
- die am 26./27. März 2011 stattfindende Aktion „Frühjahrsputz“ im Stadtgebiet
- geplante Instandsetzung der Borntalstraße (Lärmschutzmaßnahme) in der Zeit vom 30. März bis 21. April 2011

Der Bürgermeister teilte den Stadtratsmitgliedern weiterhin mit, dass Herr Erwin Heublein sowie Herr Günter Jahn – beide Träger der Ehrengabe der Stadt Sondershausen – verstorben sind.

Frau Hochwind, Ortsteilbürgermeisterin Immenrode, fragte nach, ob es einen neuen Stand betreffend „Schweinemastanlage Immenrode“ gibt und ob man vielleicht den schon gefassten Beschluss aus dem Jahr 2008 nochmals durch den Stadtrat bekräftigen sollte.

Durch Herrn Kucksch wurde hierzu mitgeteilt, dass dem Antragsteller zwei Alternativstandorte angeboten wurden, jedoch beide Standorte scheiterten.

Frau Rößner, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob es für die Sammelcontainer für Textilien (hier speziell Jecha/Borntal) vorgeschriebene Standplätze gibt und ob man dafür eine Erlaubnis haben muss.

Herr Pffor, Fachgebiet Liegenschaften, teilte dazu mit, dass hier analog der Standplätze für Glascontainer verfahren wurde, entsprechende Verträge wurden abgeschlossen und sind auch kostenpflichtig.

Herr Axt, NUBI, hatte folgende Hinweise und Fragen:

- Hinweis auf eine Aktualisierung des Straßenverzeichnisses
Antwort Verwaltung: Straßenverzeichnis ist aktuell
- Warum wurden auf dem Dach der Cruciskirche keine Solarzellen installiert?
die Verwaltung wird dies an den Bauherren weitergeben
- Warum liegt die Jahresrechnung 2009 noch nicht vor?
Die Jahresrechnung geht zur Rechnungsprüfung an die Kommunalaufsicht des Landrats-Amtes, hier gibt es eine 4-Monatsfrist zur Bearbeitung
- Kann der Wiederaufbau der Lohhalle aus dem Konjunkturpaket erfolgen?
Dies wurde durch die Verwaltung verneint
- Gibt es schon Informationen zur Perspektive Bundeswehrstandort?
Hierzu ist noch keine Aussage möglich, da es noch keinen neuen Sachstand gibt, laut Bundeswehr soll die Öffentlichkeit vor der Sommerpause informiert werden
- Herr Axt bittet um die Abrechnung Schlossfestspiele für das Jahr 2010
Nach Erarbeitung wird diese dem Kulturausschuss vorgelegt